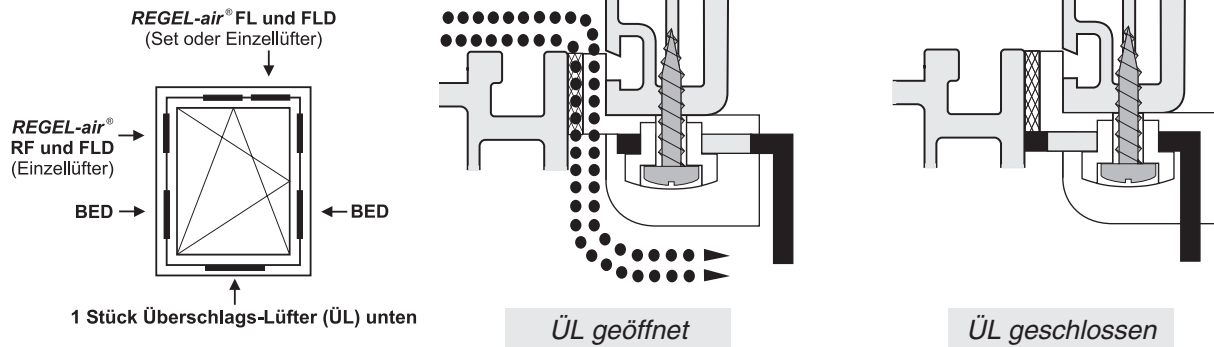




Beispiel



1.) Position des ÜL:

Bei AD-Systemen vorzugsweise unten.

Bei MD-Systemen seitlich (im oberen Bereich). Bei seitlicher Montage des Überschlagslüfters **ÜL** ist oberhalb der Blendrahmen-Einströmdichtung **BED** ein Mindestabstand von 200 mm einzuhalten!

2.)

Die mitgelieferte Bohrschablone am geöffneten Flügel in Position halten, hierbei greift die Winkelkante über die Flügeldichtung.

3.)

An den Außenkanten der Schablone die Dichtung mit einem Cuttermesser durchtrennen und in Schablonenbreite entfernen.

4.)

Die Schablone zwischen der Dichtungstrennung passgenau, mit der Winkelkante am Flügel anliegend auf den Flügelüberschlag in Position halten und durch die drei Schablonendome mit einem 3 mm-Bohrer vorbohren. Die mittlere Bohrung dabei immer zuerst vornehmen und mit einem weiteren 3 mm-Bohrer die Schablone gegen seitliches Verrutschen arretieren. Dann die weiteren Bohrungen vornehmen.
Zum Vorbohren immer die Schablone verwenden!

5.)

Nach Entfernung der Bohrspäne wird der **REGEL-air®** Überschlags-Lüfter **ÜL** mit den beigefügten Schrauben am Flügelüberschlag befestigt und auf Funktion geprüft.

6.)

Bei Mitteldichtungs-Systemen ist die Mitteldichtung vor dem Überschlagslüfter **ÜL** auf Lüfterlänge zu entfernen.

7.)

In Verbindung mit **REGEL-air®** Fensterfals-Lüftern **FL** bzw. **RF** sorgt die Blendrahmen-Einström-Dichtung (**BED**) für den Zu- oder Abluftvolumenstrom.

8.) alternativ:

Wird der **REGEL-air®** Überschlags-Lüfter **ÜL** allein, ohne **REGEL-air®** Fensterfals-Lüfter **FL** bzw. **RF** z. B. oben am Fenster eingesetzt, wird die Blendrahmendichtung links und rechts, 50 mm oberhalb der unteren Ecken beginnend, auf eine Länge von je 150 mm durch die Blendrahmen-Einström-Dichtung (**BED**) ersetzt. Bei der unteren Anordnung des **ÜL** ist die **BED** am vertikalen Blendrahmen oben, 50 mm unterhalb der oberen Ecken beginnend, einzusetzen.